

Zollernbahn-Info

zum Jahreswechsel 2011/2012

78628 Rottweil, 7. Dezember 2011

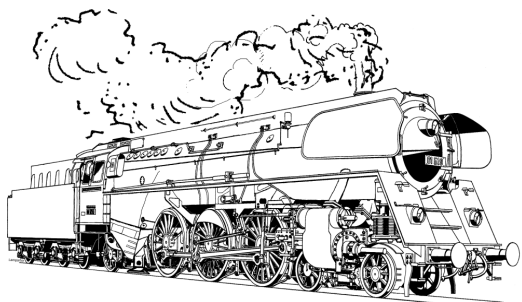
Sehr geehrte Eisenbahnfreundinnen, liebe Eisenbahnfreunde,

*traditionsgemäß melden wir uns auch dieses Mal zum Jahreswechsel mit aktuellen Informationen aus unserem Verein. Es ist jetzt fast genau ein Jahr her, als wir Ihnen die Wiederinbetriebnahme unserer Dampflokomotive **52 7596** vermelden konnten. Seit Dezember 2010 hat sie nun schon eine für eine Museumsbahn-Lokomotive große Zahl an Fahrten bestritten und dabei auch einigen Partnernvereinen „aus der Patsche“ geholfen. Wir denken da z.B. an die Einsätze für die DBK Historische Bahn e.V. auf der Schwäbischen Waldbahn als Ersatz für die 64 419 sowie mehrere Einsätze für die Ulmer Eisenbahnfreunde (UEF) als Ersatz für die 58 311. Neben den eigenen gab es aber auch diverse Fahrten für die Schwäbische Alb-Bahn (SAB), IG Dreiseisenbahn sowie für die Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen e.V. (GES). Einen interessanten Einsatz gab es auch am 24.09.2011 vor dem Jubiläums-Sonderzug von Eisenbahn-Romantik auf dem Teilabschnitt von Tuttlingen über Horb und Freudenstadt nach Hausach. Bei den eigenen Fahrten sind die Bodensee-Rundfahrt am 15.05.2011 sowie die Wutachtal-Rundfahrt am 25.06.2011 besonders zu erwähnen. Stets hat die Lok dabei jeweils zuverlässig und ohne nennenswerte Probleme ihren Dienst verrichtet.*

Hier eine Aufnahme der 52 7596 von **Volker Köppl** in Tübingen am 09.04.2011.



Auf den Folgeseiten informieren wir Sie noch über unsere anderen Aktivitäten und Projekte. Wie Sie dabei sehen werden, wird uns die Arbeit nicht ausgehen.

Aufarbeitung 01 519 / Wiederinbetriebnahme 2013 zum 40-jährigen Jubiläum angestrebt !

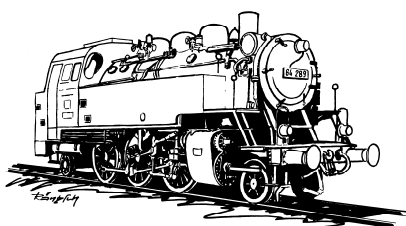
2013 können wir das Jubiläum 40 Jahre Eisenbahnfreunde Zollernbahn feiern. Aus diesem Anlass wollen wir unsere imposante Schnellzuglokomotive 01 519 wieder zum Leben erwecken und ihr eine betriebsfähige Zukunft als eine „deutsch deutsche“ Museumslokomotive ermöglichen. Ziel ist es, die Maschine weitestgehend im Zustand der Sechziger-Jahre aufzuarbeiten. Doch obwohl die Lokomotive 1964 nach der Rekonstruktion als erste Lok ihrer Baureihe mit Ölhauptfeuerung ausgeliefert

wurde, wird die Maschine jedoch auf jeden Fall ihre derzeitige Kohlefeuerung behalten. 01 519 soll sich aber entgegen ihrer betriebsfähigen Schwestermaschinen in Ihrem äußerlichen Erscheinungsbild etwas absetzen. Lassen Sie sich überraschen ...!?!

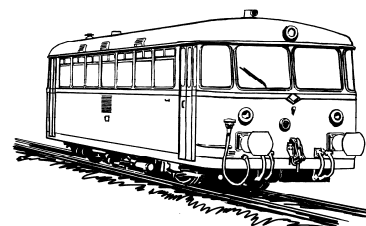
Mit den ersten Arbeiten wurde übrigens dieser Tage begonnen. Der Zeitplan sieht als erstes Teile der Kesselrevision vor (*u.a. Entfernen des alten Rohrsatzes*). Mitte 2012 soll die Lok dann zum Dampfloswerk Meiningen verbracht werden um Arbeiten am Fahrwerk durchzuführen, die nicht in unserer Rottweiler Werkstatt gemacht werden können. Der Eigenleistungsanteil soll aber schon aus Kostengründen möglichst groß gehalten werden. Dennoch schätzen wir den Finanzbedarf für die 01 519 auf größer als 200.000 € ein. Das schaffen wir nur mit Hilfe von Spenden unserer Mitglieder, Freunde und Gönner sowie ggf. Sponsoren, die aber erst noch gefunden werden müssten. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass wir es schaffen können ...! Unsere spezielle **Spendenaktion** für die 01 519 sieht vor, dass Sie bei einer Spende von 300 € und größer ein Lokschild in Originalgröße als Geschenk erhalten. Dabei können Sie wählen zwischen „01 519“ bzw. „01 1519-6“. Das Spenden-Konto für 01 519 ist auf Seite 4 benannt.

Immer wieder gestellte Frage: Wann kommt die 64 289 wieder ?

In einer Zusammenkunft unserer Vorstandsmitglieder mit den Aktiven am 16.07.2011 wurde beschlossen, dass die 01 519 als erstes reaktiviert werden soll. Die 64 289 soll alsbald danach folgen. Ausgehend von unseren Kapazitäten wird das wohl nicht vor 2014 sein und ist natürlich auch abhängig von den finanziellen Möglichkeiten zum betreffenden Zeitpunkt. Aber alle können sich sicher sein: **Wir haben sie nicht vergessen.** Es ist die Lokomotive, bei der der historische Bezug zu EFZ am meisten gegeben ist, denn sie war zu Bundesbahnzeiten mit Tübingen und Rottweil an beiden unserer Standorte tatsächlich beheimatet. Außerdem war es die Lokomotive, die EFZ zu „größerem Leben“ erweckte.

**Revisionsfrist Schienenomnibus 796 625 ist abgelaufen / Wiederinbetriebnahme 2012 ?**

Am 14.08.2011 ist die 8-jährige Revisionsfrist unseres Schienenomnibusses 796 625 abgelaufen. Es ist jedoch vorgesehen, wenn irgendwie möglich, ihn Mitte bis Ende 2012 wieder in Betrieb zu bringen, nachdem schon mehrere Anfragen vorliegen. Die Radsätze müssen neu bandagiert werden. Hierfür, sowie für das Schallen der Radsatzwellen und die Untersuchung der Achsgetriebe käme das private Ausbesserungswerk in Neustrelitz oder die Fa. Gmeinder in Mosbach in Frage. Die Abklärungen hierzu erfolgen im Januar 2012.



Hauptuntersuchung Speisewagen 45 029 zieht sich bis in den Januar 2012 hin ...!

Unser im Jahr 1975 vom RAW Halberstadt gebauter Speisewagen WRg 45 029 (*neue Nr. gemäß EBA-Verzeichnis 75 80 8813 013-6*) wurde am 06.06.2011 ins Werk Delitzsch der EuroMaint Rail GmbH überführt, um den Großteil der erforderlichen HU-Arbeiten ausführen zu lassen. So wurden dort bereits die Drehgestelle des Wagens ausgebaut, sandgestrahlt, untersucht, vermessen und neu lackiert sowie die Stoßdämpfer aufgearbeitet. Das Bremsgestänge, sowie einige bremssteuernde Bauteile wurden ebenfalls überholt bzw. getauscht. Auch wurden mehrere durchgerostete Stellen am Unterboden des Wagens saniert und die Achsgeneratoren des Wagens geprüft.



Eine Hiobsbotschaft erreichte uns nach Untersuchung der Achswellen im Juli 2011: Drei Radsätze müssen komplett erneuert werden. Radsätze der betreffenden Bauart 193 waren aber leider nirgendwo aufzutreiben bzw. überzählig im Bestand, so dass die Radsatzfabrik Ilsenburg/Harz derzeit 4 neue Radsätze für uns fertigt, was jedoch die Kosten der HU von veranschlagten 30.000 € wohl auf knappe 50.000 € deutlich verteuern wird. Als Liefertermin war ursprünglich Anfang November 2011 angedacht, zwischenzeitlich wird jedoch vom 16.12.2011 gesprochen. Das heißt, das Fahrzeug steht für die Fahrten zum Jahreswechsel und zu Dreikönig leider nicht zur Verfügung. Das Dreikönigsprogramm 2012 muss mit einem angemieteten Ersatzfahrzeug bestritten werden.

Eine Hiobsbotschaft erreichte uns nach Untersuchung der Achswellen im Juli 2011: Drei Radsätze müssen komplett erneuert werden. Radsätze der betreffenden Bauart 193 waren aber leider nirgendwo aufzutreiben bzw. überzählig im Bestand, so dass die Radsatzfabrik Ilsenburg/Harz derzeit 4 neue Radsätze für uns fertigt, was jedoch die Kosten der HU von veranschlagten 30.000 € wohl auf knappe 50.000 € deutlich verteuern wird. Als Liefertermin war ursprünglich Anfang November 2011 angedacht, zwischenzeitlich wird jedoch vom 16.12.2011 gesprochen. Das heißt, das Fahrzeug steht für die Fahrten zum Jahreswechsel und zu Dreikönig leider nicht zur Verfügung. Das Dreikönigsprogramm 2012 muss mit einem angemieteten Ersatzfahrzeug bestritten werden.

Restlicher Wagenpark ...



Derzeit befindet sich der ehemalige CFL-Bn-Wagen 40 451 (*neue Nr. gemäß EBA-Verzeichnis 56 80 2240 025-9*) in Hauptuntersuchung. Bei ihm handelt es sich um den letzten Wagen, der bei dieser Gelegenheit auch noch die grüne Lackierung erhalten wird, wie zuletzt der links abgebildete ABn 40 485. Leider benötigt auch dieser Wagen 4 neue Radsätze, da die bisherige Bauart nicht mehr eingesetzt werden darf. Hier

kann jedoch auf aufgearbeitete, gebrauchte Radsätze zurückgegriffen werden. Kosten pro Radsatz aber dennoch 4.500 € (*ohne Einbau in das Drehgestell*). Auch diese HU wird trotz nicht geringer Eigenleistungsanteilen dann wohl ebenfalls nicht unter 50.000 € machbar sein.

In Wartestellung auf HU steht seit 20.06.2010 bereits der ABn 40 423. Am 16.03.2012 läuft die Revionsfrist des Bn 40 439 ab und am 01.07.2012 wird ihm noch Bn 40 434 folgen. Das heißt, dass wir im Jahr 2012 mit dem eingangs erwähnten 40 451 insgesamt vier Reisezugwagen-Hauptuntersuchungen zu stemmen haben, – den Speisewagen nicht mit eingerechnet. In Anbetracht unseres Projektes 01 519 kann das „heiter“ werden. Es muss aber irgendwie bewerkstelligt werden, dass wenigstens 4 Sitz- und ein 1 Speisewagen für den Fahrbetrieb zu Verfügung stehen werden.

*Nicht zuletzt möchten wir noch erwähnen, dass wir auch noch Wünsche hätten, unsere **Infrastruktur** zu verbessern. Aber das rückt leider eben mal wieder an die letzte Stelle ...! Man kann nicht alles auf einmal haben ! Vielleicht klappt es ja das nächste Mal.*

Helfen auch Sie mit, dass wir unsere Ziele erreichen können ! Besten Dank im Voraus !

Spenden an uns können Sie ggf. bei Ihren Steuererklärungen in Ansatz bringen. Bei Spenden bis 50 € genügt dem Finanzamt der Durchschlag des Überweisungsträgers bzw. eine Kopie des Kontoauszuges. Für Überweisungen höher als 50 € gilt: Hier sollten Sie ggf. einen Vermerk „Bitte Spendenbescheinigung“ anbringen und auf alle Fälle die komplette Adresse angeben, – ggf. genügt aber auch Ihre Kunden- oder Mitgliedsnummer, die Sie dem Adressaufkleber entnehmen können. Nach Eingang Ihrer Spende erhalten Sie dann binnen eines Monats eine Spendenbescheinigung, wenn Sie einen entsprechenden Vermerk auf dem Überweisungsträger angebracht haben. Übrigens ...: Auch kleinere Spenden summieren sich und helfen weiter ! Für die verschiedenen Vorhaben / Projekte haben wir mehrere Spenden-Konten eingerichtet. Hierdurch können Ihre Spende ggf. direkt zuordnen. Wenn Sie alle unsere Projekte gleichermaßen unterstützen möchten, dann verwenden Sie bitte das allgemeine Spenden-Konto.

Allgemeines Spenden-Konto ... :

271 526 025 Volksbank Hohenzollern eG, D-72379 Hechingen (BLZ 641 632 25)

Für Überweisungen aus dem Ausland: **IBAN** DE46 6416 3225 0271 5260 25 **BIC:** GENODES1VHZ

Spenden-Konto 01 519... :

271 526 033 Volksbank Hohenzollern eG, D-72379 Hechingen (BLZ 641 632 25)

Für Überweisungen aus dem Ausland: **IBAN** DE24 6416 3225 0271 5260 33 **BIC:** GENODES1VHZ

Spenden-Konto Reisezug- und Speisewagen... :

271 526 041 Volksbank Hohenzollern eG, D-72379 Hechingen (BLZ 641 632 25)

Für Überweisungen aus dem Ausland: **IBAN** DE02 6416 3225 0271 5260 41 **BIC:** GENODES1VHZ

Spenden-Konto Schienenomnibus... :

271 526 017 Volksbank Hohenzollern eG, D-72379 Hechingen (BLZ 641 632 25)

Für Überweisungen aus dem Ausland: **IBAN** DE68 6416 3225 0271 5260 17 **BIC:** GENODES1VHZ

*Für Spenden aus der Schweiz hier für alle Fälle noch die Nr. unseres
Schweizer PostFinance-Kontos: 85-3070-1*



*Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und
ein gutes, neues Jahr!*

*Ihre
Eisenbahnfreunde
Zollernbahn*



Wir bedanken uns für das aufmerksame Lesen unserer Informationen sowie für Ihre Unterstützung und verbleiben einstweilen

mit freundlichen Grüßen

Klaus Bogenschütz

(Klaus Bogenschütz, 1. Vorsitzender)